

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Politikwissenschaft/NRW School of Governance eine/n

wissenschaftliche Hilfskraft, Bachelor-Absolvent/-in

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitwirkung am Forschungsprojekt der Brost-Stiftung mit dem Schwerpunkt

„Kommunikationsstress: Die Gesprächsstörung zwischen Politikern, Bürgern und Journalisten“

Das Forschungsprojekt wird geleitet von Prof. Karl-Rudolf Korte und Dr. Kristina Weissenbach und untersucht das Zusammenspiel der wahrgenommenen Entfremdung zwischen Politikern, Bürgern und Journalisten im Ruhrgebiet. Ziel ist es, ein umfassendes Bild der Gesprächs- und Beteiligungskultur des Ruhrgebiets zu zeichnen.

In einem Forschungsteam an der NRW School of Governance wird die wissenschaftliche Hilfskraft (w/m) folgende Aufgabenschwerpunkte übernehmen:

- Unterstützung bei der Auswertung der Daten aus der repräsentativen Umfrage
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Interviewphasen (Identifikation von Interviewpartnern, Kontaktaufnahme, Korrespondenz und Organisation), sowie bei der Transkription von Interviews
- Unterstützung in der Durchführungsphase der Fokusgruppen und der repräsentativen Umfrage
- Redaktionelle Unterstützung bei der Anfertigung von Aufsätzen, Zwischenberichten sowie des abschließenden Projektberichts
- Unterstützende Vorbereitung und Organisation von öffentlichen Veranstaltungen zum Projektthema
- Recherche-Unterstützung

Ihr Profil:

Abgeschlossenes Bachelor-Studium, vorzugsweise im Bereich der Politikwissenschaft bzw. in einem verwandten sozial-, wirtschafts- oder geisteswissenschaftlichen Studiengang von mind. 6 Semestern und Immatrikulation an einer deutschen Hochschule.

Optimalerweise erfüllen Sie folgende Kriterien:

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem der genannten Fächer
- Kenntnisse in statistischen Auswertungsverfahren sowie in der Umfrageforschung
- Sicherer Umgang mit SPSS
- Kenntnisse im Bereich der politischen Kommunikationsforschung und politischen Kulturforschung
- Erfahrung mit Veranstaltungsplanung und -organisation

Besetzungszeitpunkt: 2.11.2017

Vertragsdauer: bis max. 30.09.2018 (Projektende)

Arbeitszeit: 15 Stunden pro Woche

Bewerbungsfrist: 14.09.2017

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **513-17** ausschließlich elektronisch an Herrn Markus Hoffmann (Geschäftsführer NRW School of Governance), Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, 47057 Duisburg, Telefon 0203/379-1302, E-Mail markus.hoffmann@uni-due.de.

www.uni-due.de

